

Stellungnahme des Kulturbeirates

zur Beschlussvorlage Nr.: BV/0075/2019

Benennung der Grünfläche am Waldfriedhof in „Gertraudenpark“

Der Kulturbeirat hat sich auf seiner öffentlichen Sitzung am Freitag, 01.11.2019, mit dem Inhalt der Beschlussvorlage - Benennung der Grünfläche am Waldfriedhof in „Gertraudenpark“ - befasst.

In der Diskussion ist er zu folgender Meinung gelangt:

Die Grünfläche am Waldfriedhof ist ein sehr schöner öffentlicher Raum mit stark historisch geprägtem Hintergrund. Zu jeder Jahreszeit wird sie sowohl als Durchgangsmöglichkeit von einem Ortsteil (Südend) in einen anderen (Ostend) genutzt, aber auch als Spazierweg, nur zum Verweilen oder als Treffpunkt für Besucher des Friedhofes. Grabsteine von bedeutenden Eberswalder Persönlichkeiten, wie jener der Familie von Bernhard Dankelmann, sind dort zu finden. Bisher sucht man hier ein Hinweisschild auf dem Gelände vergeblich.

Eingehend auf den geschichtlich bedeutenden Platz, auf dem im 15. Jahrhundert die Hospitalkapelle St. Gertrud errichtet wurde, hat der Platz bisher keine nennenswerte Bedeutung zugesprochen bekommen. Eine kleine Tafel verweist auf die Gertraudenkapelle.

Immerhin war hier bis 1855 eine wichtige Wirkungsstätte von Sozialarbeit und Krankenfürsorge.

Der Beirat kann sich einer Benennung des Platzes in „Gertraudenpark“ anschließen. Er gibt aber zu bedenken, dass eine alleinige Umbenennung dieses Areals seiner Bedeutung nicht gerecht wird. Im Fokus muss stehen, dass dieser Ort der breiten Öffentlichkeit nähergebracht wird, sei es nur zum Verweilen durch das Aufstellen mehrerer Bänke oder auch durch vielfältige kulturelle Aktivitäten und das Anbringen von Informationstafeln.

Zu welchem Zeitpunkt die Namensgebung stattfinden sollte und in welchem Rahmen, ist noch in gemeinsamer Diskussion zu erörtern.



Tim Altrichter
Vorsitzender Kulturbeirat

Eberswalde, 10.11.2019